

C. H. Beck'sche Verlagsbuchhandlung Oskar Beck in München.

**Z** [24704] In Kürze gelangt zur Ausgabe:

# Goethe.

Sein Leben und seine Werke

von

Dr. Albert Bielschowsky.

In zwei Bänden.

Erster Band.

Mit einer Titelgravüre (Goethe in Italien von Tischbein).

Zweite durchgesehene Auflage.

33 Bog. 8°. In eleg. Ganzleinen gebunden 6 *M.* In feinstem Kalblederband 7 *M.* 50 *S.*

Als wir vor zwei Jahren den ersten Band der Goethe-Biographie von Bielschowsky ankündigten, sprachen wir unsere Ueberzeugung aus, daß dies Werk bringe, was so lange schon vermißt wird und was infolge der vielseitig gefühlten Lücke auch von verschiedenen Seiten mit verschiedenem Erfolg gleichzeitig in Angriff genommen wurde: die Goethe-Biographie für die gebildete deutsche Familie. Die Kritik hat diese Charakteristik, die wir dem ersten Bande auf den Weg gaben, bestätigt. In seltener Uebereinstimmung hat sie Bielschowsky's Goethe nicht nur als ein biographisches Meisterwerk, wie deren die deutsche Literatur nicht viele besitze, sondern insbesondere auch als ein Kunstwerk edelster, für jedermann anziehender Darstellung gefeiert. Friedrich Spielhagen hat in einem begeisterten Feuilleton in der „Nationalzeitung“ den Reigen glänzender Besprechungen des Werkes eröffnet. Gelehrte akademische Lehrer wie Rudolf Haym verkündeten vom Katheder den Ruhm der Bielschowsky'schen Goethe-Biographie. Und so ist es gekommen, daß trotz des großen Wettbewerbs, der auf dem Gebiet der Goethe-Biographie in den letzten Jahren herrschte, und trotz der sehr großen Auflage, die wir gedruckt hatten, der erste Band von Bielschowsky's Goethe-Biographie sich vergriffen hat, noch ehe der Verfasser imstande war, den zweiten Band im Manuskript zu vollenden.

Wir geben nunmehr die zweite durchgesehene Auflage von Bielschowsky's Goethe Erster Band an die Oeffentlichkeit und bitten Sie um Ihre erneute umfassende Verwendung für das ausgezeichnete Werk; diese wird Ihnen erleichtert werden durch die erfreuliche Mitteilung, die wir Ihnen heute erstatten können: daß die Vollendung des Werkes, m. a. W. der Abschluß des zweiten Bandes in naher Aussicht steht. Die Verzögerung dieses Abschlusses war dadurch herbeigeführt worden, daß der Gesundheitszustand des Verfassers längere Zeit ein ungünstiger gewesen ist. Nun aber hat dieser sich so wesentlich gebessert, daß die Arbeit rasch dem Ende entgegenschreitet. Einen kurzen Auszug aus den Besprechungen stellen wir Ihnen, sofern Sie sich von seiner Verbreitung in Ihrem Kundentreise (Beilegen zu den Journal-Kontinuationen u. s. w.) Erfolg versprechen, in beliebiger Anzahl zu Diensten.

Mit der Bitte um umgehende Einsendung Ihrer Bestellung verharren wir.

Hochachtungsvoll und ergebenst

München, 27. Mai 1898.

C. H. Beck'sche Verlagsbuchhandlung  
Oskar Beck.

**Z** [25614] In einigen Tagen erscheint in meinem Verlage:

## Karte des Truppenübungsplatzes

zu

Münsingen.

= Maßstab 1 : 25 000. =

Gezeichnet von

Major Karl Heberle.

Preis roh 2 *M.* 50 *S.* ord., 2 *M.* bar; aufgez. 3 *M.* 20 *S.* ord., 2 *M.* 50 *S.* bar.

Stuttgart.

J. Weise's kgl. Hofbuchhdlg.

## Die neuesten Vorkommnisse in England

[24439] rufen das Interesse für die Hauptvertreter der englischen Politik aufs neue wach. — Kein Buch klärt über die maßgebenden Persönlichkeiten und deren politische Stellung, sowie über englische Verhältnisse im allgemeinen besser auf als

Gustaf Steffens Schriften:

1. Aus dem modernen England. 2. Aufl.
2. Streifzüge durch Großbritannien.

Jeder Band geheftet 7 *M.*; geb. 9 *M.*

Verlag von Hobbing & Büchle  
in Stuttgart.

[25223] Bei dem bevorstehenden Quartalswechsel empfehlen wir zu gef. thätigster Verwendung die

Berliner

## Klinische Wochenschrift.

Organ für practische Aerzte.

Redaction:

Geb. Med.-Rath Prof. Dr. C. A. Ewald  
und Prof. Dr. C. Posner.

Wöchentlich 2—3 Bogen.

Preis vierteljährlich 6 *M.*

Wir bitten für die Verbreitung dieser *medizinischen Wochenschrift*, deren Abonnentenzahl von keinem Konkurrenz-Unternehmen erreicht wird, auch fernerhin sich gef. interessieren zu wollen. Die *große Beliebtheit und die enorme Verbreitung der Berliner klinischen Wochenschrift im In- und Auslande* sind allgemein so bekannt, daß jede weitere Empfehlung hier unnötig erscheint.

Probenummern stehen gern zu Diensten für diejenigen jüngeren Mediziner, welche etwa die *Berliner klinische Wochenschrift* doch noch nicht kennen sollten.

Berlin, im Juni 1898.

August Hirschwald.

**Z** [25587] Anfang Juli wird erscheinen:

Statistisches Jahrbuch (Adreßbuch der Schulbehörden und des Personalbestandes) der höheren Schulen und heilpädagogischen Anstalten Deutschlands, Luxemburgs u. d. Schweiz. Neue Folge von Mushackes Schulkalender II. Teil. Nach amtlichen Quellen bearbeitet. XIX. Jahrgang. 1898/99. 2 Abteilungen. I. Abt., das Königreich Preußen enthaltend. Preis für beide Abteilungen, welche nicht einzeln abgegeben werden, in 1 Band geh. n. 3 *M.* 60 *S.*, in 1 Band geb. oder in 2 Abtlgn. geb. n.n. 4 *M.* 40 *S.*

Das „Statistische Jahrbuch“ ist nicht nur für alle Schulen unentbehrlich, sondern auch für alle in Beziehungen mit Schulen und Schulbehörden stehenden. Insbes. empfehle ich dasselbe den Herren Verlegern von Schulbüchern und wissenschaftlicher Literatur als wertvolles Adressenmaterial enthaltend.

Die II. Abt., die übrigen Staaten Deutschlands, Luxemburg u. d. Schweiz enthaltend, erscheint Anfang September und wird als Rest nachgeliefert. Die Abteilungen sind nicht einzeln käuflich. Das „Statist. Jahrbuch“ stellt den Standpunkt der Schulen zu Ostern eines jeden Jahres dar. Ich liefere nur fest oder bar.

Leipzig, 1. Juli 1898.

B. G. Teubner.